

**Bibelkurs Hochdahl**

**ludwin.seiwert@erzbistum-koeln.de**

**40699 Erkrath, im Januar 2019**

**Telefon 02104/8172460**

**Beckhauser Str. 16b**



Sehr geehrte Damen und Herren!

„Not lehrt beten.“ So sagt ein bekanntes Sprichwort. Viele haben erlebt, dass in Krisensituationen sogar diejenigen zu Gott gerufen haben, die angeblich nicht an Gott glauben. In den Nachkriegsjahren, als es den Menschen schlecht ging, waren viele Kirchen überfüllt. Mit wachsendem Wohlstand leerten sich die Kirchen. Viele wissen nicht, wozu sie noch Gott um das tägliche Brot bitten sollen. Geht es uns zu gut?

**„Unser tägliches Brot gib uns heute“  
Was braucht der Mensch zum Leben?**

Jesus hat die Menschen aufgefordert, im Vaterunser um das tägliche Brot zu bitten. Die Brot-Bitte wird im Neuen Testament in zwei verschiedenen Fassungen überliefert, vergleichen Sie Matthäus 6,11 mit Lukas 11,3. Auch die deutschen Übersetzungen weichen erheblich voneinander ab. Wie hat Jesus die Brot-Bitte gemeint?

**Am Montag, dem 4. Februar 2019**

wird der Bibelkurs in Hochdahl die Überlegungen zum Vaterunser fortsetzen. Die Bitte um das tägliche Brot führt in die Mitte des christlichen Glaubens. Lesen Sie zur Vorbereitung die beiden Vaterunser-Texte in den Evangelien. Der Bibelkurs beginnt um 20 Uhr in der Kirche Heilig Geist (Sandheide), Brechtstraße 3. Bitte bringen Sie dazu die Bibel mit.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'L. Seiwert'.

Ludwin Seiwert, Pfarrer